

Sicherungsarbeiten

## Rettung der alten Gutsvilla in Sicht?

Von Maik Schulz

**Klein Rottmersleben.** Rettung in letzter Not? „Wir tun, was wir können“, sagte am Dienstagmorgen Rottmerslebens Bürgermeister Hans Elke Weitz vor der alten Villa des ehemaligen Gutes von Klein Rottmersleben.

Das früher einmal repräsentative Gebäude aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts steht vor dem Verfall. Zu DDR-Zeiten war es als Dorfkonsum und Wohnhaus genutzt worden. Mit Unterstützung von Erich Lehmann und Günter Lusch sichert die Gemeinde derzeit das Dach. „Im Zuge der Gefahrenabwehr schützen wir den Dachstuhl. Das sind reine Sicherheitsmaßnahmen. Das Dach hat erhebliche Löcher, da müssen wir etwas tun, um so ein schönes historisches Gebäude zu erhalten“, sagte Weitz.

Mit alten Biberschwänzen aus dem Bestand der Gemeinde dichten Lehmann und Lusch das Dach wieder ab. Zwar gehört die Villa dem Land, aber Weitz erwägt die Übertragung an die Gemeinde. „Darüber müssen wir noch im Gemeinderat reden. Dann können Verhandlungen mit dem Land erfolgen.“ Der Bürgermeister könnte sich eine Nutzung im Rahmen des Holunderprojektes der Kreativ-Werkstatt Hohe Börde vorstellen. „Vielleicht könnten hier einmal behinderte Menschen arbeiten. Hier in Klein Rottmersleben verfällt so viel, es wäre schön, wenn wenigstens die Villa nicht auch noch den Bach runtergeht.“



Erich Lehmann (li.) und Günter Lusch sichern zurzeit das Dach der alten Gutsvilla. Foto: Maik Schulz

Sonnabend, 22. Juli 2006

WM

[www.volkstimm.de](http://www.volkstimm.de)

# Ohrekreis Volkstimm